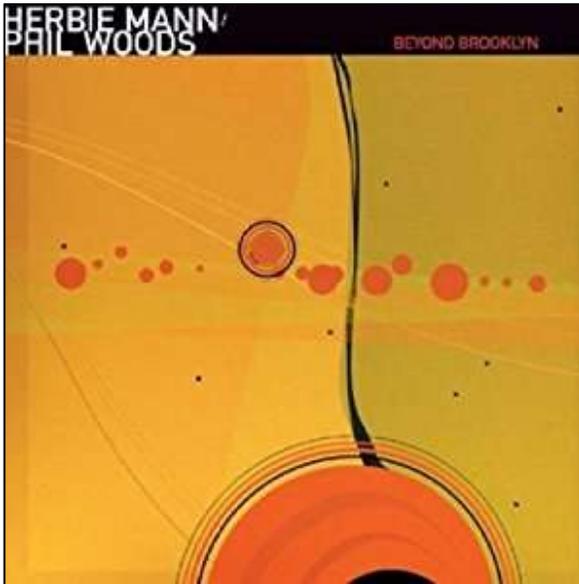


Herbie Mann



5 / 2004

Herbie Mann / Phil Woods

"Beyond Brooklyn"

Herbie Mann (fl), Phil Woods (as/ cl), Jay

Ashby (tbn), Alain Mallet (p), Dwayne

Dolphin (b), Ricky Sebastian (dr) u.a.

MCG Jazz / Musikvertrieb

3 stars

Mit Herbie Mann's Tod letztes Jahr hat der Jazz einen ihrer bekanntesten Vertreter der Jazzflöte verloren. Mann's letzte Aufnahme ist die vorliegende Platte mit Altsaxophonist Phil Woods, den er 1951 an einem Gig in einer Bar in Brooklyn kennengelernt hatte. "Beyond Brooklyn" ist auch Brooklyn gewidmet, welches Mann während 59 Jahren sein Zuhause hat nenne können. Unter den meist gut bekannten Stücken finden wir Charlie Parker's "Au Privave" und Billy Strayhorn's "Blood Count". Es scheint, dass Mann's Gegenwart auf Woods eine beruhigende Wirkung zeigt: Der Saxophonist zeigt sich von seiner zahmsten Seite und vor allem sein Klarinetton auf Ellington's "Azure" oder "Another Shade Of Blues" mischt sich perfekt mit Mann's luftigem Flötensound. Der Mix aus Bossa Nova, Swing und lockeren medium uptempo Nummern machen diese entspannende Platte ideal für den Sonntagnachmittag.